

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 232

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 3. Oktober
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samedi, 3 octobre
1936

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 232

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 232

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Lockering der Einfuhrbeschränkungen. — Assouplissement du régime des restrictions d'importation. — Alleviamento delle limitazioni d'importazione.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig schon anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les co-débiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6403^a)

Gemeinschuldnerin: Confag A.-G., Herstellung und Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln, mit Sitz in Zürich 1, Selnaustrasse 27, nunmehr Bühlerstrasse 45, in Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. September 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Strohhof», in Zürich 1, Augustinerstrasse 3.

Eingabefrist: Bis 16. Oktober 1936.

Nota: Hinsichtlich derjenigen Gläubiger, welche an der Gläubigerversammlung weder teilnehmen noch sich daran vertreten lassen, wird angenommen, dass sie mit dem sofortigen bestmöglichen freihändigen Verkauf oder öffentlichen Versteigerung sämtlicher Konkursaktiven durch die Konkursverwaltung einverstanden sind.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (6423^a)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Heusser E. & Co., Schürzen-, Wäsche- und Kleiderfabrik, Stampfenbachplatz 2, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 23. Oktober 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (6405^a)

Gemeinschuldner: Wismer Albert, geb. 1888, von Zürich, Wirt, Restaurant zur Blumenau, Birmensdorferstrasse 427, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 31. August 1936 bzw. 16. September 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist (für Forderungen und Dienstbarkeiten): Bis und mit 9. Oktober 1936.

Liegenschaften:

1. Kat. Nr. 4558: Wohnhaus Schweighofstrasse 430, Zürich 3;
2. Kat. Nr. 4557: Wohnhaus Birmensdorferstrasse 427, Zürich 3.

N. B. Diejenigen Gläubiger, die ihre Ansprüche im Nachlassvertragsverfahren anmeldeten, haben ihre Forderungen erneut unter Beilage der Beweismittel Wert Konkurseröffnung (31. August 1936) einzugeben.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur in Winterthur (6406^a)

Gemeinschuldnerin: Berta-Schenkel Bertha, Frau, geb. 1898, Handel in Textilwaren, Frauenfelderstrasse 100, wohnhaft Frauenfelderstrasse 80, in Oberwinterthur-Winterthur.

Konkurseröffnung: 12. September 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 8. Oktober 1936.

Kt. Luzern Konkursamt Althofen in Dagmersellen (5112)

Gemeinschuldner: Bossart Kaspar, Mosterei und Kiesgeschäft, Schötz,

Eigentümer folgender Liegenschaften:

1. In der Gemeinde Schötz:
 - a) Mosterei-Liegenschaft, Nr. 167.
 - b) Garage-Liegenschaft, Nr. 187.
 - c) Luthernrainwald Nr. 61.

2. In der Gemeinde Romoos:

Die Liegenschaft «unter Ruchschwand» mit «Hapfegghüsi».

Datum der Konkurseröffnung: 7. September 1936, infolge ordentlicher Konkurs- und Wechselbetreibungen.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 23. Oktober 1936.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (5098)

Gemeinschuldner: Cavadini Otto, Luigis sel., Baugeschäft, von und in Schönenwerd.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Schönenwerd Nrn. 721, 166 (zu ½ Anteil); Grundbuch Gretzenbach Nr. 952 (zu ¼ Anteil).

Datum der Konkurseröffnung: 24. September 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Oktober 1936, 15 Uhr, im Hotel «Aarhof», I. Stock, in Olten.

Eingabefrist: Für Forderungen bis und mit 3. November 1936, für Dienstbarkeiten bis und mit 23. Oktober 1936. (Die Forderungen sind Wert 24. September 1936 zu berechnen).

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (6422^a)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Kradolfer Albert, jun., von Märwil, Käse- und Butterhandlung, Zürcherstrasse 38, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 21. September 1936.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 24. Oktober 1936 betreffend die Liegenschaft Kat. Nr. 1518: Wohnhaus, brandversichert für Fr. 74.300.—, mit 324 m² Gebäudegrundfläche, an der Zürcherstrasse 38, St. Gallen W, gelegen.

N. B. Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrift verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5099)
Failli: Gojon Ernest, entrepreneur, au Grand-Lancy (Genève).

Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Lancy: parcelle n° 4946, feuille 9, avec les bâtiments n° 1488 et 1489; parcelle n° 4950, feuille 9; parcelle n° 4947, feuille 9, avec le bâtiment n° 1490; parcelle n° 4951, feuille 9; sur la commune de Genève (Plainpalais): parcelle n° 8905, feuille 2; parcelle n° 7969, feuille 2, avec les bâtiments n° 319 et 2882; Copropriétaire pour 2/3 de l'immeuble suivant; sur la commune de Bernex: parcelle n° 3330, feuille 34.

Délai pour les productions: 20 jours.

Genève, le 23 septembre 1936.

Le Préposé à l'Office:
M. Greder.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur-Allstadt* (5127)

Ueber Kündig August, geb. 1901, von Hittnau, Verlag, Zürcherstrasse 75, in Winterthur, jetzt in Maischhausen bei Guntershausen (Thurgau), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 12. September 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 30. September 1936 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. Oktober 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Bürglen in Andwil* (5121)
Gemeinschuldner: Lindörfer Ernst, Ing., Radiohändler, in Happerswil.
Datum der Konkurseröffnung: 9. September 1936.

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Schlussnahme vom 25. September 1936 die Einstellung des Verfahrens mangels Aktiven beschlossen. Sofern kein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkurses verlangt mit Leistung eines hinreichenden Vorschusses, bleibt das Verfahren geschlossen.

Andwil (Thurgau), den 30. September 1936.

Im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden:
Betreibungsamt Bürglen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (5100)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société pour l'Asphaltage et Matériaux de Construction S.A., à Vevey, par ordonnance rendue le 4 septembre 1936, par le président du Tribunal de Vevey, a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 28 septembre 1936, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 13 octobre 1936 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (6416)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurs über Grass Adolf, geb. 1880, von Bürserberg-Bludenz, Vorarlberg, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung, Seestrasse 323, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 6. Oktober 1936 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich 1. Abteilung einzureichen.

Sofern Gläubiger die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten, oder sonst Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. verlangen wollen, haben sie die bezüglichen Abtretungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses ebenfalls bis 6. Oktober 1936 bei der obgenannten Amtsstelle anzubringen.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (5113)

Gemeinschuldner: Peter Friedrich, Elektrische Installationen, geb. 1897, von Dägerlen (Zürich), wohnhaft Rosengartenstrasse 30, in Zürich 10.

Anfechtbar: Bis zum 13. Oktober 1936 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden wegen der Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 SchKG. dem Konkursamte Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (5128)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über die Toledo A.-G., vollautomatische Waagen und Prüfmaschinen, Birmensdorferstrasse 202/4, in Zürich 3, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 13. Oktober 1936 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls or als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betreffend das Inventar beim Bezirksgericht Zürich zu erheben und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. bei Vermeidung des Ausschlusses dem Konkursamt Wiedikon-Zürich einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur* (5114)

Im Konkurs über die Reitanstalt Rosenberg A.-G., Winterthur, Ruhthalstrasse 6, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 13. Oktober 1936 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Rothenburg* (5101)

Im Konkurs über Meister Paul, Haushaltsartikel und Küchenwaren, Gerliswilstrasse Nr. 45, Emmenbrücke, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5129)

Gemeinschuldner: Sprüngli Söhne F., Betrieb einer Landschaftsgärtnerei, Burgfelderstrasse 21, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (5130)

Im Konkurs über Dietsch Max, 1910, Maurer, von Lenzburg, in Herblingen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Altoggenburg in Bütschwil* (5131)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes.

Der Kollokationsplan in nachbezeichnetem Konkurs liegt auf:
Schneller Eduard, Auto-Garage, Bazenheid.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 5. bis und mit 14. Oktober 1936.

Kt. Graubünden *Vize-Konkursamt Oberengadin in St. Moritz* (5102)

Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkursverfahren über Fasciati Silvio, Scala-Theater, St. Moritz, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen im Bureau des obgenannten Konkursamtes zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Graubünden *Vize-Konkursamt Oberengadin in St. Moritz* (5120)

Lastenverzeichnis und Kollokationsplan.

Das Lastenverzeichnis und der infolge nachträglicher Forderungsanmeldung abgeänderte Kollokationsplan im Konkurs über Och Maurice, Sportartikel, St. Moritz, liegen während 10 Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (5103)

Auflage des abgeänderten Kollokationsplanes.

Im Konkurs des Bány Otto, Weinhandlung, in Aarau, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 13. Oktober 1936 beim Bezirksgericht Aarau einzureichen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Avenches* (5104)

Faillie: Lachin Société Anonyme, Droguerie de la Fontaine, à Avenches.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du samedi 3 octobre 1936. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, al. 2 de l'ord. de 1911.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5132/33)

Faillies:

1. Strasser Raoul-Ed., bureau commercial, 54, Rue du Stand, à Genève.

2. Société en nom collectif Reiss et Chambet, en liquidation, établie à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Est également déposé, dans ces deux faillites, l'état des revendications. Les demandes de cessions doivent être déposées dans le même délai de 10 jours.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5134)

Rectification d'état de collocation.

Failli: Tavelli Fernand, vente en gros d'appareils sanitaires, Chemin Ferrier 27, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (5105)
Gemeinschuldner: Bender-Schneider Samuel, Wilhelms sel., von Lyss, gew. Schreibbütcherfabrikant, in Zuchwil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Oktober 1936.
Nach unbenutztem Ablauf der Anfechtungsfrist wird das Konkursamt die Verteilung vornehmen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (5135)
Das Konkursverfahren über Rothgang Alice, Frau, Bleichstrasse Nr. 24, Winterthur, frühere Inhaberin der Firma Sporthaus Rothgang an der Stadthausstrasse 115, in Winterthur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 30. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Biel (5122)
Schuldnerin: Lehmann-Stadelmann Karoline, gew. Wirtin, Zentralstrasse 56 a, in Biel.
Datum des Schlusses: 1. Oktober 1936.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (5106)
Schluss des summarischen Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über die Verlassenschaft der Trachsel-Schneider Ida, Frau, Alberts Ehefrau, Hotel National, Frutigen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 22. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Thun (5107)
Schluss des ordentlichen Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über Mürner Johann, Mechaniker, Steffisburg-Station, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 28. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (5123)
Das Konkursverfahren über Bohrer-Stehlin Josef, Malermeister, von und in Allschwil, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Arlesheim vom 29. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (5108)
Das Konkursverfahren über die Firma Schuhfabrik Liestal Aktiengesellschaft, in Liestal, ist durch Verfügung des Konkursgerichts Liestal vom 24. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern Konkursamt Saanen (5109)
Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Saanen vom 29. September 1936 ist der am 27. März 1935 über Bircher Peter, Wirt zum Alpenrössi, in Saanen, eröffnete Konkurs infolge Bestätigung eines Nachlassvertrages widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6400¹)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die Bodenwert A.-G., mit Sitz in Basel, Steinen-vorstadt 36, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Basel-Stadt, Montag, den 19. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», an der Werdstrasse 31 in Zürich 4, auf zweite öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus an der Agnesstrasse 39 in Zürich 4, unter Assek.-Nr. 4412 für Fr. 185,000. — asssekuriert (Schätzung 1932), mit 303,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 4184.

Grunddienbarkeit laut Grundprotokoll.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 160,000.—.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis eine Barzahlung von Fr. 5000.— zu leisten.
An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 5. Oktober 1936 an beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Zürich, den 15. September 1936.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:
H. Gassmann, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Hönegg-Zürich (6385¹)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Wiederkehr-Muntwyler Jakob, Baumeister, in Dietikon, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Schlieren Dienstag den 6. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Freihof» in Oetwil a. L., auf zweite öffentliche Steigerung:

a) Im Gemeindebann Oetwil a. L., Grundbuchkreis Hönegg-Zürich:

1. Ein Wohnhaus, eine Scheune und Stall, Assek. Nr. 101, ein Keller, Assek. Nr. 100b, ein Schopf, Assek. Nr. 57; zusammen für Fr. 53,000 asssekuriert.
2. ca. 24 Aren Gebäudegrundfläche, Kraut- und Baumgarten, und zwei Stücke Baumgarten bei des Fischers Haus.
3. ca. 5 Aren 86 m² Gartenland dabei.
4. ca. 20 Aren Wiesen im Rain, bilde angeblich 2 Parzellen.
5. ca. 16 Aren 50 m² Wiesen im Jungen, oder in der Wiegen.
6. ca. 4 Aren Wiesen in der Gyrhalden.
7. ca. 4 Aren Wiesen im Rain, ob dem Neuhaus, des Johannessen.
8. ca. 8 Aren Wiesen im hintera Bick.
9. ca. 12 Aren, angeblich nur ca. 8 Aren, Wiesen im grossen Stück, das untere.
10. ca. 4 Aren Wiesen in der Vogelezen.
11. ca. 8 Aren Baumgarten im Kirchhöfli.
12. ca. 12 Aren Wiesen im Kleinwiesli, in der untern Wiese.
13. ca. 20 Aren Wiesen in Bickwiesen, oder ob den Bickreben.
14. ca. 3 Aren Wiesen im Bickacker.
15. ca. 40 Aren Wiesen und Acker im Grüt.

b) Im Gemeindebann Flättikon, Grundbuchkreis Dielsdorf:

16. ca. 16 Aren Wiesen im Weierholz.
17. ca. 12 Aren Wiesen in oder unter der Kurzrüti.
18. ca. 28 Aren Wiesen vor dem Langacker.
19. ca. 64 Aren Wiesen und Holzboden in der Juden- oder Weberrüti.
20. ca. 12 Aren Wiesen im Flühacker, hinter der Kurzrüti.
21. ca. 2 Aren Acker in der obern Ebene.
22. ca. 16 Aren Wiesen im Flühacker.
23. ca. 12 Aren Wiesen im Weierhölzli.
24. ca. 20 Aren Wiesen und Waldung in der Kurzrüti.
25. ca. 16 Aren Acker ob den Forren, im Häusliacker, im Banne Oetwil a. L. gelegen.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 43,000.

Höchstangebot an der 1. Steigerung: Fr. 36,500.

Der Ersteigerer hat an der Gant eine Baranzahlung von Fr. 2000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle ab 24. September 1936 zur Einsicht auf.

Zürich 10 - Hönegg, den 1. September 1936.

Konkursamt Hönegg-Zürich: W. Hänseler, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (6391¹)
2. Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über Huber Jules, Spenglermeister, Zürich 11-Oerlikon, gelangen Montag, den 12. Oktober 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur «Flora», Schaffhauserstrasse Nr. 330 in Zürich 11-Oerlikon, auf zweite öffentliche Steigerung:

In Zürich 11-Oerlikon gelegen:

Ein Wohnhaus an der Birchstrasse Nr. 116, unter Assek. Nr. 1518 für Fr. 110,000 brandversichert, mit 319 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 2537 (Grundbuch Blatt 1494).

An der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Ein Werkstattgebäude mit Remisenanbau, ein Remisen- und Magazingebäude unter Nr. 812 und 921 zusammen für Fr. 80,000 asssekuriert, mit 781 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Weggebiet an der Schaffhauserstrasse Nr. 373, Kat. Nr. 1179 (Grundbuch Blatt 399).

Höchstangebot an der 1. Steigerung Fr. 40,000.

Die Ersteigerer haben unmittelbar vor dem Zuschlag pro Liegenschaft eine Anzahlung von Fr. 2000 zu leisten.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnisse liegen vom 20. September 1936 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich 11, den 5. September 1936.

Konkursamt Schwamendingen-Zürich: Graf, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (6387¹)

Im Konkurs der Baugenossenschaft Rötelfhof, Gutenbergstrasse 10, in Zürich 2, gelangen Dienstag, den 6. Oktober 1936, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Krone, Schaffhauserstrasse 1, in Zürich-Unterstrass, im Auftrage des Konkursamtes Enge-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

1. Das Wohnhaus Rötelfstrasse Nr. 102 in Zürich-Wipkingen, unter Nr. 64 a für Fr. 60,000 brandversichert, ein Bienenhaus daselbst, unter Nr. 667 für Fr. 1400.— asssekuriert, und sechs Aren 24,5 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 3362.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50,000.—.

2. Das Wohnhaus Rötelfstrasse Nr. 104 in Zürich-Wipkingen, unter Nr. 563 für Fr. 42,000.— brandversichert, mit drei Aren, 81,1 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 3363.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 36,500.—.

3. Das Wohnhaus Rötelfstrasse Nr. 106 in Zürich-Wipkingen, unter Nr. 1545 für Fr. 158,000.— brandversichert, mit drei Aren, 26,6 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 3455.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 127,500.—.

4. Das Wohnhaus Rötelfstrasse Nr. 108 in Zürich-Wipkingen, unter Nr. 1546 für Fr. 160,000.— brandversichert, mit neun Aren, 27,2 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 3366.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 127,000.—.

Zu jeder der vorbeschriebenen Liegenschaften gehört ein Viertel Mit-eigentum an zwei Aren, 28,6 m² Zufahrt von der Rötelfstrasse her, Kat. Nr. 3456.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. September 1936 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Riedtlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 2. September 1936.

Konkursamt Unterstrass-Zürich:
Eugen Kronauer, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (6425*)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Das Konkursamt Wiedikon-Zürich bringt im Auftrage des Konkursamtes Küssnacht aus dem Konkurs des Keller A u. g. in Küssnacht Mittwoh, den 28. Oktober 1936, nachm. 3 Uhr, im Restaurant Falken an der Zurlindenstr. 85, in Zürich 3, auf zweite öffentliche Steigerung:

In Zürich 9-Albisrieden gelegen:

Grundbuch-Blatt 1196. — Kat.-Nr. 2552.

Dreizehn Aren 67,5 m² Wiesen im Steinhauser.

Anmerkung: Anteil an den Flurwegen Kat.-Nr. 1328 und 1329, Verz. Nr. 39 und 40.

Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Oktober 1936 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 2000.— zu leisten.

NB. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbieter ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.

Zürich 3, den 3. Oktober 1936.

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (6396*)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Das Konkursamt Thalwil bringt im Auftrage des Konkursamtes Enge, Zürich 2, aus dem Konkurs der Kommanditgesellschaft Schädlich Paul & Co., Zürich 2, Dienstag, den 13. Oktober 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant z. Grüt, an der Albisstrasse 69, in Adliswil, auf erste öffentliche Steigerung:

Im Grundbuchkreis Thalwil, Gemeindebahn Adliswil liegend:

1. 131 Aren 36 m² Wiesen und Acker an der Lettenstrasse, in der Leebern. Kat.-Nr. 1873.

2. 2 ha 65 Aren 81 m² Wiesen und Acker im Asphof. Kat.-Nr. 1877.

3. 51 Aren 26 m² Wiesen, Gärtnerland und Zufahrtsgebiet in der Leebern, im Dietlimoos. Kat.-Nr. 521.

4. 58 Aren 98 m² Pflanzland in der Leebern. Kat.-Nr. 1895.

5. 1 ha 63 Aren 73 m² Wiesen, Streuland und Reservoirgebiet in der Leebern. Kat.-Nr. 546.

6. 35 Aren 80 m² Streuland in der Leebern. Kat.-Nr. 547.

7. 20 Aren 60 m² Streuland und Bachgebiet in der Leebern. Kat.-Nr. 548.

8. 21 Aren 79 m² Streuland in der Leebern. Kat.-Nr. 549.

Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 1 à 8: Fr. 225,000.

Kaufanzahlung vor dem Zuschlag für Ziff. 1 à 8: Fr. 2000.

9. 53 Aren 23 m² Streuland im Letten oder Adliswilermoos. Kat.-Nr. 466.

10. 71 Aren 58 m² Streuland im Moos-Adliswil. Kat.-Nr. 465.

11. 15 Aren 65 m² Pflanzland im Moos-Adliswil. Kat.-Nr. 1442.

Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 9 à 11: Fr. 56,000.

Kaufanzahlung vor dem Zuschlag für Ziff. 9 à 11: Fr. 1000.

12. 1 ha 10 Aren 16 m² Wiese, Wald, Weg und öffentliches Bachgebiet an der Zürichstrasse, in der Leebern. Kat.-Nr. 1964.

13. 4 Aren 81 m² Wiesen in der Leebern. Kat.-Nr. 537.

Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 12 und 13: Fr. 23,000.

Kaufanzahlung vor dem Zuschlag für Ziff. 12 und 13: Fr. 1000.

14. 71 Aren 19 m² Wiese, Streuland, Wald und öffentliches Bachgebiet in der Leebern. Kat.-Nr. 566.

Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 14: Fr. 14,000.

Kaufanzahlung vor dem Zuschlag für Ziff. 14: Fr. 500.

15. Ein Versandhaus mit Gewächshausanbauten, unter Assek.-Nr. 984 für Fr. 180,000 assekuriert, ferner Gewächshaus, Treibkästen, Gartenhäuser, weder numeriert noch assekuriert, mit 2 ha 39 Aren 83 m² Gebäudegrundfläche, überdeckter Vorplatz, Wegegebiet, Graben, Pflanzland, Baumschule und Gartenanlage in der Leebern. Kat.-Nr. 2083.

Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 15: Fr. 132,000.

Kaufanzahlung vor dem Zuschlag für Ziff. 15: Fr. 2000.

16. Wasserrecht Nr. 150, Bezirk Horgen; Wasserrechtsverleihung gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 31. Juli 1930, Nr. 1703.

17. Das selbständige und dauernde Recht i. S. von Art. 780^b und 943^a des ZGB, auf das in Kat.-Nr. 546 (Ziff. 5 vorn) sich vorfindende Quellwasser.

Bezüglich Dienstbarkeiten und Zuehöranmerkung wird auf das Grundprotokoll verwiesen.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 21. September 1936 an, beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Thalwil, den 9. September 1936.

Konkursamt Thalwil: Ernst Hardmeier, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (6421*)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus dem Konkurs des Glauser-Christen Emil, Inhaber der Firma gleichen Namens, Handelsgärtneri und Versandgeschäft in Langenthal, gelangt Dienstag, den 10. November 1936, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Langenthal, an eine öffentliche I. Steigerung, dessen Gärtnerbesitzung, in der Gemeinde Langenthal gelegen, enthaltend:

Grundbuchblatt Nr. 965:

a. Wohnhaus, Hardaustasse Nr. 1, brandversichert für Fr. 33,300.—.

b. Waschhaus, Hardaustasse Nr. 1 A, brandversichert für Fr. 2100.—.

c. Gewächshäuser, Hardaustasse Nr. 3, brandversichert für Franken 36,600.—.

d. Packschopf, Hardaustasse Nr. 3 A, brandversichert für Fr. 1400.—.

e. 52,77 Aren Hausplatz, Hofraum; Garten, Acker, Weg, Plan 4 Parzelle 965. I.

Grundsteuerschätzung Fr. 82,930.—.

Amtliche Schätzung Fr. 66,500.—.

Das Konkursamt behält sich vor, den Käufer der Liegenschaft zu verpflichten, die zur Ausübung des Gärtnerbetriebes notwendigen und inventierten Gerätschaften, Pflanzen usw. zum Schätzungswerte käuflich zu übernehmen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 30. Oktober 1936 hinweg im Bureau des Konkursamtes Aarwangen zur Einsicht auf.

Aarwangen, den 29. September 1936.

Konkursamt Aarwangen: Pappe,

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (6415*)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus dem Konkurs des Bössiger Johann, Inhaber der im Handelsregister von Aarwangen eingetragen gewesenen Firma «Johann Bössiger, Autotransporte», Handel und Vermittlung von Automobilen, mechanische Reparaturwerkstätte, in Langenthal, gelangt Dienstag, den 3. November 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären in Langenthal, an eine öffentliche erste Steigerung, dessen Liegenschaften in der Gemeinde Langenthal gelegen, enthaltend:

1. Grundbuchblatt Nr. 377.

Wohnhaus, Bureau, Lagerräume und Fabrikation chem.-techn. Artikel

Nr. 78, brandversichert für Fr. 144,900.—.

Autogarage Nr. 78 A, brandversichert für Fr. 19,800.—.

Autoreparaturwerkstatt, Autoremeise und Werkstattanbau Nr. 80, brand-

versichert für Fr. 37,100.—, nebst

45,27 Aren Hausplätze, Hofraum, Garten, Acker, Weg, an der Farb-

gasse, Blatt 50, Parzelle 377 VIII AB.

Grundsteuerschätzung: Fr. 196,150.—.

2. Grundbuchblatt Nr. 2202.

Wasserrecht für 9 PS., z. L. Nr. 278, industrickanal, und Nr. 241 Herren-

bach, laut Konzessionsurkunde vom 13. Januar 1909, Belege 1/3168.

Grundsteuerschätzung: Fr. 8960.—.

3. Grundbuchblatt Nr. 2488.

14,00 Aren Matte, Farb-gasse, Blatt 21.

Grundsteuerschätzung: Fr. 740. Total amtliche Schätzung: Fr. 125,080.

Das Konkursamt behält sich vor, den Käufer der Liegenschaften zu verpflichten, die in der Autoreparaturwerkstätte befindlichen Maschinen und Werkzeuge zum Schätzungswerte käuflich zu übernehmen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 22. Oktober 1936 hinweg im Bureau des Konkursamtes Aarwangen zur Einsicht auf.

Aarwangen, den 23. September 1936. Konkursamt Aarwangen:

Pappe.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5136)**Grundstück-Versteigerung. — 1. Gant.**

Donnerstag, den 5. November 1936, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. St., im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse des Wagner-Voser Alois von Ebnat (St. Gallen) gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 1071^a, haltend 4 a 67,5 m², mit Wohnhaus Heggenheimerstrasse 66, Hintergebäude, Materialschopf, Wagenschopf, Garagegebäude.

Brandschätzung Fr. 114,000.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Buttermaschinen und Ladenkorpus, beträgt Fr. 116,700.—.

Beim Zuschlag sind Fr. 1700.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 17. Oktober 1936 an zur Einsicht auf.

Basel, den 3. Oktober 1936.

Konkursamt Basel-Stadt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (6424*)**Erste Steigerung.**

Schuldnerin: Baugesellschaft Zypressenhof, in Liq., Uraniastrasse 33, Zürich 1; Liquidator: Benjamin Augsburg, Uraniastrasse 33, Zürich 1.

Pfandgläubigerin: Dieselbe.

Ganttag: Freitag, den 20. November 1936, 17 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Acmtlerhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 6. November 1936 an.

Eingabefrist: Bis 23. Oktober 1936.

Grundpfand:

Im Stadtquartier und Grundbuchkreis Zürich-Wiedikon gelegen:

A. Grundprotokoll Wiedikon Bd. 60, Seite 12.

Grundplan Blatt 12. Kat. Nr. 4515.

1. Ein Wohnhaus mit Autogarage, Waschküche, Heizraum und Zentralheizung, an der Rotachstrasse 1, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 18 für Fr. 104,000.— (einhundertviertausend Franken) assekuriert.

2. Sechs Aren 34,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

B. Grundprotokoll Wiedikon Bd. 60, Seite 13;
Bd. 64, Seite 45.

Grundplan Blatt 12. Kat. Nr. 4516.

3. Ein Wohnhaus mit Autogarage und ein Wohnungsanbau, an der Zweierstrasse 196, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 19 für Fr. 100,000. — (einhunderttausend Franken) assekuriert.
4. Sieben Aren 31,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Zweierstrasse und Schrennengasse, in Zürich 3.

Grenzen, Grunddienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 und 2: Fr. 100,000. —
Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 3 und 4: > 35,000. —

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 3000. — bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 3. Oktober 1936. Betreibungsamt Zürich 3:
O. Hess.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SchKG 41, 142.)

Réalisation des Immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (L. P. 41, 142.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (5137)
Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 5. November 1936, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. St., im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert:

1. Das der Immobilien A. G., Käferholzstrasse 34, Firma in Basel, gehörende Grundstück, Sektion VIII, Parzelle 1533, haltend 4 a 44 m² mit Wohnhaus Käferholzstrasse 34.

Brandschätzung Fr. 64,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 71,000. —
Beim Zuschlag sind Fr. 1150. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Das der Immobilien A. G., Käferholzstrasse 36, Firma in Basel, gehörende Grundstück, Sektion VIII, Parzelle 1534, haltend 3 a 44,5 m² mit Wohnhaus Käferholzstrasse 36.

Brandschätzung Fr. 62,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 68,000. —
Beim Zuschlag sind Fr. 1100. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

3. Das der Alb A. G., Firma in Basel, gehörende Grundstück, Sektion V, Parzelle 1994, haltend 9 a 63 m² mit Rohbau St. Albananlage 37.

Brandschätzung Fr. 190,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 200,000. —
Beim Zuschlag sind Fr. 2600. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 15. Oktober 1936 an zur Einsicht auf.
An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 3. Oktober 1936.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (6390)
Vente d'immeubles. — 2^e enchère.

Le mercredi 14 octobre 1936, à 15 heures 30, à la salle de Justice de Paix, Palais de Montbenon, Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à la Société Immobilière de Villamont, société anonyme, ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiment, soit habitation, magasin et dépendances, jardin d'une superficie totale de 2 ares 76 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, Avenue de Villamont.

Assurance-incendie 115,600 fr.

Estimation officielle 120,000 fr.

Taxe de l'Office des poursuites 90,000 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, Rue de Genève 7, dès le 1^{er} octobre 1936.

Vente requise par la créancière hypothécaire de premier rang.

Aucune offre n'a été faite en première enchère.

Lausanne, le 3 septembre 1936.

Le Préposé aux poursuites: H. Chappuis.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (5115)

Schuldner: Walter Willi, Küchenchef, früher Wirt zum «Bären», in Ortschaften, nun Stalden Nr. 36 in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Bern: 22. September 1936.

Sachwalter: E. Liebi, Notar, Zollikofen b. Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 28. Oktober 1936.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. November 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters, Zollikofen, Zollikofen.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne Arrondissement de Courtelary (5138)

Débiteur: Langel Edmond, marchand de bois, à Courtelary.

Date du jugement accordant le sursis: 25 septembre 1936.

Commissaire au sursis: M^e Albert Liengme, notaire, à Courtelary.

Délai pour les productions: 24 octobre 1936.

Assemblée des créanciers: 25 novembre 1936, à 15 heures, à l'Hôtel du Sauvage, à Courtelary.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée des créanciers.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (5139)

Schuldner: Ziegler Dr. & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Handel in Farben, Lacken und chemisch-technischen Produkten, Leonhardsgraben 8, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 30. September 1936.

Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: Bis 23. Oktober 1936.

Gläubigerversammlung: Montag, den 16. November 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. November 1936 an auf dem Konkursamt in Basel.

Kt. Basel-Land Konkurskreis Arlesheim (5143)

Schuldner: Schmidlin Konrad, Baumeister, Aesch.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Obergerichtes des Kts. Basellandschaft als Nachlassbehörde: 25. September 1936.

Sachwalter: Ad. Huber, Betreibungsbeamter, Arlesheim.

Eingabefrist: Bis und mit 23. Oktober 1936.

Gemäss Art. 300 SchKG. werden hiermit die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen Wert 25. November 1936 beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. November 1936, 3½ Uhr, im Sitzungszimmer des Betreibungsamtes Arlesheim.

Aktenauflage: Vom 10. November 1936 an beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (5110)

Das Bezirksgericht St. Gallen II. Abt. hat mit Entscheid vom 28. September die der Firma Zähler Emil & Co., Buchdruckerei und Buchbinderei, Davidstrasse 27, St. Gallen, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 13. Dezember 1936 verlängert.

Die Gläubigerversammlung ist auf Mittwoch, den 25. November 1936 verschoben und findet im Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, St. Gallen, statt. Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

St. Gallen, den 30. September 1936.

Der Sachwalter:

Dr. A. Grünfelder, Konkursbeamter.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (5124)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 30. September 1936 die der Amsler Anna, Wirtin z. Veltlierstübl, in Aarau, in der Verhandlung vom 29. Juli 1936 bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten um einen Monat, d. h. bis 29. Oktober 1936 verlängert.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:

Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (5116)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Izbiecki Samson, Broderie- und Weisswaren, Seefeldstrasse 15, Zürich 8, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt auf Freitag, den 30. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, angesetzt worden.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger des obgenannten Schuldners auf den erwähnten Termin vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, in Zürich 4, Sitzungszimmer Nr. 140. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an dieser Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 28. September 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kt. Bern Richteramt II Bern (5140)

Schuldner: Ryf Emil, Tapezierer und Möbeldändler, Bern, Metzgergasse Nr. 45.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 20. Oktober 1936, vormittags 9.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 1. Oktober 1936.

Der Nachlassrichter:

Jaggi.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens (5117)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Familie Aschwanden-Furger, Buchdruckerei, in Vitznau.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 9. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes von Luzern-Land, Gemeindehaus, Kriens.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. Thürig.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens* (5118)
Schuldner: Käslin Adolf, Sennerei und Schweinemästerei, «Steinachere», Weggis.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 9. Oktober 1936, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichtes von Luzern-Land, Gemeindehaus, Kriens.
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

Kt. Zug *Kantonsgericht Zug* (5125)
Die Verhandlung über die Bestätigung des gerichtlichen Nachlassvertrages über Stutz Emil, Weinhandlung, in Zug, findet Samstag, den 10. Oktober 1936, vormittags 8 Uhr, im Gerichtssaal statt. Einwendungen gegen die Bewilligung können in der Verhandlung mündlich oder vor derselben schriftlich angebracht werden. Stellvertreter von Gläubigern haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.
Zug, den 1. Oktober 1936. Auftrags des Kantonsgerichtes, Die Gerichtskanzlei.

Kt. Graubünden *Kreisamt Oberengadin in Zuoz* (5119)
Die Verhandlung über den Nachlassvertrag des Obrecht Fritz, Metzger, in Samaden, findet am 12. Oktober 1936, 8½ Uhr, im Gemeindehaus Samaden statt. Einwendungen gegen den Vertrag sind in der Verhandlung anzubringen.
Zuoz, den 30. September 1936.

Für die Nachlassbehörde Oberengadin:
Chr. Zender.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (5126)
Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 30. September 1936 zur Verhandlung über den von Stirnemann Gottlieb, Schuhmachermeister, in Buchs bei Aarau, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 14. Oktober 1936, 14.20 Uhr, in den Gerichtssaal nach Aarau, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau,
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Schwyz *Kantonsgericht Schwyz* (5141)
Verlängerung der Nachlassstundung.

Das Kantonsgericht Schwyz hat die an Theiler-Eberle Meinrad's Erben, Hotels Axenstein, Morschach, in Verbindung mit dem Pfandnachlassverfahren bewilligte Nachlassstundung durch Entscheid vom 23. September mit Wirkung ab 27. September 1936 um weitere 4 Monate verlängert.

Schwyz, den 1. Oktober 1936. Die Kantonsgerichtskanzlei.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Obwalden *Obergerichtliche Justizkommission Obwalden* (5142)
Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Ueber das von Höhn-Businger Marie, Obst und Gemüse, Engelberg eingereichte Nachlassstundungsbegehren findet die Verhandlung Donnerstag, den 8. Oktober 1936, 9.15 Uhr, im Rathaus in Sarnen statt. Die Gläubiger können Einwendungen bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anbringen.

Sarnen, den 1. Oktober 1936. Obergerichtskanzlei Obwalden.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern *Richteramt Büren a. A.* (5111)
Moratorium.

Der Konkursrichter des Amtsbezirks Büren hat unterm 29. September 1936 gestützt auf ein Gesuch von verschiedenen Gläubigern der Firma Möbelfabrik & Parqueterie A. G. in Dotzigen betreffend Konkursaufschiebung

erkannt:

1. Der Firma «Möbelfabrik & Parqueterie A. G.» in Dotzigen wird gemäss Art. 657 ein Moratorium von 6 Monaten bewilligt, endigend mit dem 30. März 1937.
2. Während der Dauer des Moratoriums ist die Durchführung von Betreibungshandlungen sistiert.
3. Der Firma wird ein Kurator bestellt in der Person des Herrn A. Fahrni, Bücherexperte in Biel.
4. Die begonnenen Arbeiten sind unter der Aufsicht des Kurators zu beendigen; neue Aufträge dürfen nur mit Zustimmung des Kurators entgegengenommen werden.
5. Den Organen der Schuldnerin ist untersagt, während der Dauer des Moratoriums irgendwelche Verbindlichkeiten, die sie vor dem heutigen Datum eingegangen sind, zu tilgen.
6. Der Kurator wird beauftragt, sofort ein genaues Inventar aufzunehmen.
7. Die Veräusserung oder grundpfändliche Belastung ihrer Liegenschaften ist der Schuldnerin während der Dauer des Moratoriums untersagt.
8. Im Grundbuch ist die Eintragung einer Verfügungsbeschränkung gemäss Art. 960, Ziffer 1, ZGB, vorzunehmen.
9. Sämtliche eingehenden Gelder sind, soweit sie nicht durch die laufende Geschäftsführung benötigt werden, auf ein Separatkonto der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren anzulegen.
10. Auf Ende der Moratoriumsfrist ist dem Richter durch den Kurator ein eingehender Bericht über den Geschäftsgang, die finanzielle Lage und die weitem Aussichten einzureichen.
11. Dieser Entscheid ist dem Betreibungsamte, dem Grundbuchamte Büren und den Organen der Schuldnerin mitzuteilen und im Amtsblatt für den Kanton Bern, sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu publizieren.

Büren, den 29. September 1936. Der Gerichtspräsident: Muggli.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 1. Oktober. Unter der Firma «Giwag» Aktiengesellschaft für Warenhandel hat sich, mit Sitz in Zürich, am 1. September 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist Handel, Kommission und Vertretungen in Waren verschiedener Art; Finanzierungen und Beteiligungen; Tätigkeit aller damit zusammenhängender Geschäfte. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung bestimmt wird, vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Louis Alois Fuchs, Kaufmann, von Wängi (Thurgau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 72, in Zürich 1.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Restaurant. — 1936. 28. September. Inhaberin der Firma Frau Fellmann-Köpfli, in Sursee, ist Witwe Berta Fellmann geb. Köpfli, von Oberkirch, in Sursee. Betrieb des Restaurant «Himmelreich».

Restaurant. — 28. September. Inhaber der Firma Johann Schürch-Lingg, in Nebikon, ist Johann Schürch, von Altbüren, in Nebikon. Betrieb des Restaurant «Pinte».

28. September. Landwirtschaftliche Genossenschaft Neuenkirch und Umgebung, mit Sitz in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1929, Seite 1851). An der Generalversammlung vom 22. März 1936 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Es wurden folgende publizierte Tatsachen abgeändert. Die Firma lautet nun: Landwirtschaftliche Genossenschaft Neuenkirch. Sie bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen Wohlfahrt und der beruflichen Tüchtigkeit ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung durch die Generalversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres und unter Beobachtung einer einjährigen Kündigungsfrist stattfinden. Die Bestimmungen betreffend die Verwendung des Reingewinnes in Prozenten wurde aufgehoben. Der Vorstand besteht wie bisher aus 7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand setzt sich aus den bisherigen Mitgliedern zusammen, nämlich: Präsident Jost Bachmann, Vizepräsident Otto Helfenstein, nun von Neuenkirch, Aktuar Franz Camenzind, Aktuar-Stellvertreter und Geschäftsführer Josef Stirnimann, nun von Sempach, sowie den Beisitzern Jakob Leu, Hermann Keller und Fritz Rösl-Knüsli. Der Geschäftsführer Josef Stirnimann hat Einzelunterschrift; dessen Prokura fällt dahin. An Franz Amrein, Buchhalter, von und in Neuenkirch, ist Einzelprokura erteilt.

28. September. Die Auto-Handels A.-G. Luzern, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1934, Seite 1690), hat sich aufgelöst. Auf Grund des Generalversammlungsbeschlusses vom 14. August 1936 wird sie mit Rücksicht auf die bereits beendigte Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Drogerie. — 28. September. Xaver Ebner, Drogerie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1934, Seite 943). Das Geschäftslokal befindet sich: Baselstrasse 80.

Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie. — 28. September. Die Firma Melchior Schumacher, Kolonialwaren, Mercerie und Bonneterie, in Wölhusen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 13. Januar 1927, Seite 76), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 28. September. Die Firma Emil Jecker, Betrieb des Restaurant Schweizerheim, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1935, Seite 1384), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Kunstmalerarbeiten. — 29. September. Inhaber der Firma Anton Birrer, in Triengen, ist Anton Birrer, von Luthern, in Triengen. Vertretung in Kunstmalerarbeiten. Hinterdorf.

29. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Cartonnagen A. G. Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1932, Seite 2238), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. September 1936 den Art. 4 der Statuten vom 1. Juli 1932 teilweise revidiert. Dabei wurde das Aktienkapital von bisher Franken 20,000, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von nom. je Fr. 250, auf den Betrag von Fr. 30,000 erhöht durch Neuausgabe von 40 Stück Namenaktien zu nominal Fr. 250. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 30,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1936. 26 septembre. Suivant procès-verbaux du 24 mai 1935, notarié Louis Dupraz, à Fribourg, et du 30 juillet 1936, notarié Dr. Louis Blanc, à Bulle, la société anonyme *Fabrique de Meubles de Neirivue S. A.*, société ayant son siège à Neirivue (F. o. s. du c. du 13 avril 1935, n° 87, page 975), a décidé l'augmentation du capital social de 95,000 fr. à 130,000 fr. par l'émission de 70 actions nominatives privilégiées de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital social est donc actuellement de 130,000 fr., divisé en 190 actions nominatives ordinaires de 500 fr. chacune, et 70 actions nominatives privilégiées de 500 fr. chacune. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux des administrateurs, ou personnes désignées par le conseil d'administration. Les statuts de la société ont été modifiés sur ces points et sur d'autres, non soumis à publication. Le conseil d'administration est composé de Dr. Henri Spoorenberg, originaire des Pays-Bas, domicilié à Fribourg, président; Louis Clément, d'Epédes, rentier, à Fribourg; Pierre Jaeger, de Auhoranges, commerçant, à Fribourg, membre; Alfred Pasquier, feu Louis, industriel, de Le Pagnier, à Albeuve, membre, et Henri Droux, avocat, originaire de Les Escayes, domicilié à Fribourg, secrétaire. Les personnes autorisées à signer au nom de la société sont Dr. Henri Spoorenberg, président; Henri Droux, secrétaire; Alfred Pasquier, feu Louis, industriel, à Albeuve, membre. Paul Maradan, négociant, à Bulle, ne fait plus partie du conseil d'administration. La signature de Louis Clément est radiée.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1936. 30. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Erh. Taverna's Erben**, Betrieb des Hotels Stern, in Chur (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 40), ist Fräulein Ursula Taverna ausgetreten. Das Gesellschaftsverhältnis wird von den beiden übrigen Beteiligten fortgesetzt und der Betrieb unverändert weitergeführt.

30. September. Die Aktiengesellschaft **Hotels Belvédère, Post und Parc, Schuls**, mit Sitz in Schuls (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1933, Seite 1839), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. August 1936 die Statuten teilweise revidiert und das Aktienkapital von bisher Fr. 460,000 um 75% abgeschrieben. Jede Aktie im Nominalwerte von Fr. 400, 100, 20 und 10 wurde auf Fr. 100, 25, 5 und 2.50 herabgesetzt, und gleichzeitig beschlossen, die so abgeschriebenen Aktien in Titel zu Fr. 125 zusammenzulegen. Ferner wurde die Zeichnung und Einzahlung von 200 neuen Aktien zu Fr. 125 konstatiert. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung mit Forderungen. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Franken 140,000 und ist, nachdem die Zusammenlegung der alten Aktien teilweise bereits durchgeführt ist, eingeteilt in 1117 Aktien zu Fr. 125, 3 Aktien zu Fr. 100, 2 Aktien zu Fr. 25 und 5 Aktien zu Fr. 5. Alle Aktien lauten auf den Namen. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Baugeschäft. — 30. September. Die Firma **Gebrüder Lötcher**, Baugeschäft, in Schiers (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1935, Seite 2262), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Paul Lötcher**.

Inhaber der Firma **Paul Lötcher**, in Schiers, ist **Paul Lötcher**, von und wohnhaft in Schiers. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Gebrüder Lötcher**. Baugeschäft.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Commerce de détail. — 1936. 18 septembre. La raison **Emile Daenzer**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 7 Février 1927, n° 31, page 216), commerce de gros et petit détail, est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Bureau de Lausanne

Participations. — 17 septembre. Sous la raison sociale **Elverta S.A.**, il est fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 15 septembre 1936. La société a pour but principal la participation sous toutes ses formes à des entreprises commerciales, industrielles et financières, suisses et étrangères. Elle pourra également traiter toutes opérations commerciales, industrielles et financières, mobilières et immobilières se rattachant d'une façon quelconque à son but principal. Le capital social est fixé à la somme de 10,000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 100 fr. nominal chacune. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est dirigée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été nommé seul administrateur avec signature sociale **Charles Gonseth**, de Saanen (Berne), directeur et docteur en droit, à Lausanne. Les bureaux de la société sont à Lausanne, Place St-François 12 bis, chez Fides, Union fiduciaire.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Lockerung der Einfuhrbeschränkungen

In der Erwägung, dass angesichts der Abwertung der Währung die zum Schutze der inländischen Produktion gegen übermässige Einfuhr erlassenen Massnahmen jedenfalls nicht mehr im bisherigen Masse nötig sind, die vollständige Aufhebung der Einfuhrbeschränkungen jedoch aus handelspolitischen Gründen nicht tunlich erscheint, ihre unveränderte Aufrechterhaltung hingegen der Landesversorgung zu angemessenen Preisen hinderlich wäre, hat das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement den mit der Durchführung der Einfuhrbeschränkungen betrauten Stellen bestimmte Weisungen für weitgehendste Lockerungen der Einfuhrbeschränkungen gegeben und zudem den Auftrag erteilt, unverzüglich noch weitere Massnahmen, u. a. auch Aufhebung von Einfuhrbeschränkungen zu prüfen.

Die der Sektion für Einfuhr und der Textil-Treuhandstelle erteilten Weisungen gehen einerseits dahin, für diejenigen Waren, deren Einfuhr bisher im allgemeinen nur den Firmen bewilligt wurde, welche frühere Importe nachweisen konnten, künftig Bewilligungen grundsätzlich auch allen andern regulären Firmen im Rahmen der für die Einfuhr aus den einzelnen Ländern festgesetzten Kontingente zu erteilen; andererseits soll für diejenigen Waren, wofür bisher zusätzliche Einfuhr nur unter der Bedingung von bestimmten Leistungen, insbesondere des Bezuges inländischer Ware bewilligt wurde, diese Leistungsverpflichtung gemildert oder unter Umständen sogar aufgehoben werden. Eine weitere Erleichterung ist auch in dem Sinne angeordnet worden, dass den Importeuren grössere Freiheit gewährt wird in der zeitlichen Ausnützung ihrer Kontingente, indem, abgesehen von den schon bisher berücksichtigten Saisonbedürfnissen, noch weitere Ausnahmen von der Regel der bloss quartalsweisen Freigabe der Kontingente gewährt werden sollen, wenn nicht aus handelspolitischen Gründen davon abgesehen werden muss. Für die Waren des sogenannten Kompensationsverkehrs werden besondere Massnahmen getroffen. 232. 3. 10. 36.

Assouplissement du régime des restrictions d'importation

Considérant que par suite de la dévaluation de la monnaie les mesures édictées pour protéger la production indigène contre des importations abusives ne se justifient plus dans la même mesure que jusqu'ici; considérant qu'il n'est pas indiqué pour des raisons de politique commerciale de supprimer complètement les restrictions d'importation; considérant que le maintien intégral du régime actuel ferait par contre obstacle à l'approvisionnement du pays à des prix convenables, le Département fédéral de l'économie publique a donné aux organismes chargés de l'application des contingents (service des importations et office fiduciaire des textiles) des instructions en vue d'assouplir le plus possible le régime des restrictions d'importation. Il les a chargés en outre d'examiner d'urgence s'il n'y aurait pas lieu de prendre d'autres mesures notamment de supprimer certains contingents.

A l'égard des marchandises pour lesquelles en principe seules les maisons justifiant d'importations antérieures pouvaient obtenir jusqu'ici des permis d'importation, des licences seront désormais délivrées à toutes les maisons régulières de la branche, dans la limite des contingents alloués aux

divers pays fournisseurs; d'autre part, l'obligation imposée jusqu'ici aux maisons sollicitant des contingents additionnels de procéder à des achats auprès de la production suisse sera restreinte ou même supprimée. Une autre facilité a été accordée en ce sens que les importateurs disposeront d'une liberté plus grande dans l'utilisation de leurs contingents; abstraction faite des besoins saisonniers qui continueront d'être pris en considération, de nouvelles dérogations seront consenties, sous réserve des exigences de la politique commerciale, à la règle selon laquelle les contingents sont attribués trimestriellement.

Des instructions spéciales seront édictées en ce qui concerne les marchandises dites de compensation. 232. 3. 10. 36.

Alleviamento delle limitazioni d'importazione

In considerazione al fatto che, in seguito alla svalutazione monetaria, i provvedimenti adottati per proteggere la produzione nazionale contro l'importazione eccessiva non saranno, in ogni caso, più così necessari come per il passato, che l'abrogazione completa delle limitazioni d'importazione non sembra essere attuabile per ragioni di politica commerciale e che il mantenimento invariato delle limitazioni non potrebbe che ostacolare l'approvvigionamento del paese a prezzi modici, il Dipartimento federale dell'economia pubblica ha impartito agli organi preposti all'esecuzione delle limitazioni d'importazione istruzioni nel senso di dare maggiore elasticità possibile alle limitazioni d'importazione; esso ha incaricato, inoltre, i suddetti organi di esaminare immediatamente se non sia il caso di adottare ancora altri provvedimenti, fra altro di abrogare anche certe limitazioni d'importazione.

Le istruzioni impartite al Servizio delle importazioni ed all'Ufficio fiduciario per l'industria tessile mirano da una parte ad ottenere che, per le merci la cui importazione è stata autorizzata finora in generale soltanto a ditte in grado di dimostrare di aver importato precedentemente, i permessi d'importazione vengono rilasciati, d'ora innanzi, per massima, anche a tutte le altre ditte regolari, entro i limiti dei contingenti stabiliti per l'importazione dai singoli paesi; per le merci la cui importazione addizionale è stata autorizzata finora soltanto subordinandola a determinate condizioni, in particolare all'acquisto di merci nazionali, l'obbligo di comperare merci nazionali va alleviato o in certe circostanze persino soppresso. Agli importatori è stato concesso, inoltre, un maggior spazio di tempo per consumare i loro contingenti in quanto — prescindendo dai bisogni stagionali già presi sinora in considerazione — si dovranno concedere altre deroghe alla regola della semplice liberazione trimestrale dei contingenti, sempreché per ragioni di politica commerciale non si debba fare astrazione da essa.

Speciali disposizioni saranno adottate per le merci appartenenti al cosiddetto traffico di compensazione. 232. 3. 10. 36.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Schweizerischer Spediteuren-Verband

Wir sind gezwungen, unserer Kundschaft mitzuteilen, dass im Hinblick auf die Abwertung des Schweizerfrankens sämtliche Transportpreise **basierend auf ausländischen Währungen** sofort ausser Kraft treten. 2366

Bern, den 28. September 1936.

Schweizerischer Spediteurenverband.

Association Suisse des Maisons d'Expédition

Nous avons l'obligation d'informer notre clientèle que, eu égard à la dévaluation du franc suisse, tous les prix de transports **basés sur des monnaies étrangères** cessent immédiatement d'être en vigueur. 2367

Berne, le 28 septembre 1936.

Association Suisse des Maisons d'Expédition.

Consorzio per la Correzione del Fiume Maggia
in Territorio di Locarno, Ascona e Losone

Rimborso obbligazioni 5%

Titoli estratti a sorte il 29 settembre 1936, e rimborsabili in Fr. 500.— a partire dal 31 dicembre 1936 presso la Banca «Unione di Banche Svizzere» in Locarno ed altre Agenzie.

5^a Estrazione della VII^a emissione 1927

numeri:	9	10	30	36	45	66	70	105	117	125
	138	152	154	160	161	171	181	186	189	195

2^a Estrazione della VIII^a emissione 1928

numeri:	16	32	47	60	68	69	71	81	89	91
	102	106	113	117	128	137	138	154	174	192

Locarno, 29 settembre 1936.

Per il Consorzio Correzione Fiume Maggia:

Il Presidente: Il Segretario:
Avv. G. B. Rusca. Geom. M. Beretta.

Aargauische Kantonalbank

Wir **kündigen** hiermit folgende
Obligationen unserer Bank

zur Rückzahlung: 2398
a) Die bis zum 3. Oktober 1936 kündbaren noch nicht gekündeten Titel auf den 8. April 1937.
b) Die vom 4. Oktober bis 31. Dezember 1936 kündbar werdenden Titel auf 6 Monate, vom Eintritt der Kündigung an gerechnet. Mit dem Verfalltage hört die weitere Verzinsung auf.
Aarau, den 1. Oktober 1936. Die Direktion.

Buchhalter - Korrespondent

deutsch, französisch, in ungekündigter, leitender Stelle,
sucht sich einen neuen Wirkungskreis.
Offerten unter Chiffre OF 2658 R an Orell Füssli-
Annoncen, Aarau. 2338

Le propriétaire des brevets suisses N° 165535
« Fusée percutante », et N° 157704 « Fusée pour
projectile à giration » désire céder les brevets
ou les licences d'exploitation de ces inventions
à des fabricants suisses. 2400

Pour renseignements: Fl. Rabilloud, Ingénieur-Conseil, 7, Cours de Rive à Genève.

Tüchtiger, energischer und selbständiger

Kaufmann

30-jährig, mit grosser Verkaufs- und Organisationserfahrung, **sucht**

Vertretung für England

von guter Firma. Erstklassige Referenzen zur Verfügung.
Offerten unter Chiffre H 6744 Sn an Publi-
citas Solothurn. 2401

HTG
Aufenthalt in
Basel

dann in's HOTEL
TOURING
GARNI
MIT GROSSRESTAURANT
Greifengasse 2 Ochsenegasse



Emprunts de la Ville de Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort du 30 septembre 1936, les obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour le remboursement:

Emprunt de 1902 3 1/2 % — 79 obligations de fr. 1000 l'une:														
7	20	23	40	71	73	117	128	145	178	185	205			
282	314	318	326	346	362	363	368	381	398	401	410			
480	545	599	610	648	663	688	756	759	771	772	774			
838	839	849	852	877	900	906	975	996	1036	1055	1073			
1108	1126	1146	1157	1187	1288	1314	1317	1334	1335	1371	1493			
1539	1549	1555	1563	1583	1602	1617	1631	1655	1704	1730	1746			
1770	1777	1832	1898	1934	1965	1979								

Emprunt de 1905 3 1/2 % — 52 obligations de fr. 1000 l'une:														
11	33	39	61	94	109	116	237	290	366	373	390			
489	501	524	569	572	649	711	832	862	896	941	943			
985	1035	1062	1095	1165	1245	1249	1256	1330	1344	1366	1375			
1383	1416	1537	1543	1603	1646	1659	1746	1837	1875	1897	1916			
1936	1961	1967	1974											

Emprunt de 1908 4 % — 51 obligations de fr. 1000 l'une:														
7	44	71	127	139	174	258	309	331	401	412	460			
574	607	648	650	661	675	728	775	844	851	859	860			
867	877	1069	1092	1097	1134	1181	1226	1256	1298	1355	1394			
1424	1441	1447	1473	1591	1608	1611	1651	1701	1781	1821	1857			
1908	1946	1966												

Emprunt de 1931 4 1/4 % — 83 obligations de fr. 1000 l'une:														
9	113	114	133	134	159	175	231	259	263	426	500			
510	699	778	823	846	850	886	1011	1012	1013	1026	1032			
1033	1118	1138	1175	1208	1211	1214	1273	1291	1311	1327	1328			
1355	1412	1471	1490	1538	1570	1573	1629	1692	1719	1804	1895			
1941	1956	2080	2095	2159	2190	2220	2242	2309	2310	2328	2347			
2422	2434	2448	2488	2492	2494	2505	2525	2571	2572	2573	2575			
2591	2630	2657	2673	2731	2738	2746	2806	2885	2888	2902				

Emprunt de 1931 4 % — 6 obligations de fr. 500 l'une:														
6897	6983	6988	7103	7139	7268									

Emprunt de 1931 4 % — 67 obligations de fr. 1000 l'une:														
10	179	209	243	272	284	306	495	497	646	764	811			
875	915	1255	1261	1267	1283	1331	1395	1457	1523	1688	1695			
1759	1761	1796	1856	1865	1996	2033	2257	2283	2414	2602	2740			
2800	2801	2849	2900	3170	3280	3303	3376	3688	4242	4375	4559			
4770	4819	4834	4851	5055	5451	5619	5663	5932	6051	6255	6256			
6364	6406	6431	6479	6587	6617	6695								

Emprunt de 1931 4 %, deuxième émission — 60 obligations de fr. 1000 l'une:														
7323	7418	7434	7491	7578	7584	7630	7633	7637	7666	7669	7684			
7815	7835	7845	8098	8144	8167	8170	8237	8272	8275	8310	8394			
8420	8424	8591	8593	8606	8674	8691	8718	8727	8803	8925	8958			
9080	9105	9109	9146	9152	9180	9393	9480	9486	9489	9514	9516			
9526	9546	9554	9564	9566	9592	9621	9700	9898	9955	10120	10265			

Emprunt de 1932 3 1/4 % — 9 obligations de fr. 500 l'une:														
3767	3777	3862	3889	3913	3981	4029	4113	4252						

Emprunt de 1932 3 1/4 % — 40 obligations de fr. 1000 l'une:														
306	328	407	697	710	911	1030	1144	1160	1175	1213	1332			
1673	1731	1785	1960	2008	2103	2278	2383	2384	2395	2527	2551			
2556	2623	2680	2707	2711	2790	2841	2903	3010	3073	3233	3308			
3341	3353	3489	3495											

Emprunt de 1933 3 1/4 % — 84 obligations de fr. 1000 l'une:														
59	84	162	182	210	284	290	397	421	453	543	644			
670	687	777	830	901	975	1094	1103	1285	1312	1391	1452			
1509	1537	1685	1708	1791	1795	1800	1807	1813	1905	2026	2045			
2142	2381	2425	2428	2454	2457	2480	2484	2596	2597	2731	2772			
2908	2920	2937	3050	3157	3235	3236	3345	3527	3555	3872	3890			
3899	4109	4221	4331	4493	4596	4674	4680	4760	4801	4940	4951			
5036	5162	5201	5296	5376	5486	5587	5664	5673	5910	5941	5979			

Emprunt de 1934 4 % — 20 obligations de fr. 500 l'une:														
4282	4283	4284	4383	4399	4420	4422	4504	4729	4842	4983	4998			
5001	5270	5284	5467	5482	5560	5566	5618							

Emprunt de 1934 4 % — 44 obligations de fr. 1000 l'une:														
111	359	452	601	851	1171	1172	1195	1199	1369	1370	1511			
1512	1534	1577	1601	1605	1890	1907	1919	1932	1933	2034	2080			
2198	2201	2451	2522	2607	2683	2714	2727	2789	2790	3008	3034			
3136	3273	3551	3728	3730	3874	3875	4167							

Les titres ci-dessus sont remboursables à la Caisse communale à Neuchâtel ou aux domiciles indiqués sur les titres, comme suit:

Ceux des emprunts 1893, 1931, 4 % 1^{re} émission, le 1^{er} novembre 1936.
Ceux de l'emprunt 1931, 4 % 2^e émission, le 15 décembre 1936.
Ceux des emprunts 1886, 1888, 1890, 1899, 1902, 1905, 1908, le 31 décembre 1936.
Ceux de l'emprunt 1931, 4 1/4 %, le 15 janvier 1937.
Ceux de l'emprunt 1932, le 1^{er} février 1937.
Ceux de l'emprunt 1933, le 15 mars 1937.
Ceux de l'emprunt 1934, le 15 février 1937; dès ces dates, ils cesseront de porter intérêt.

Neuchâtel, le 30 septembre 1936.

Le Directeur des finances:
Max Reutter.

Demoiselle - comptable

sténo-dactylo, français, allemand, longue pratique machine comptable Burrough, désire améliorer sa situation. Offres sous S 11783 L à Publicitas Lausanne. 2393

Basler Kantonalbank

Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000. Reserven Fr. 32,400,000

Wir sind bis auf weiteres, sowohl gegen bar als auch in Konversion, Abgeber von

4% Obligationen unserer Bank, zu pari,

auf 2 1/2 — 4 1/2 Jahre fest und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

2067 (1594-3 Q)

Die Direktion.

Couvertfabrik Balsthal Balsthal

Die Herren Aktionäre der Couvertfabrik Balsthal werden hiermit zu der am Dienstag, den 20. Oktober 1936, vormittags 11.15 Uhr, im Saale des Gasthofes zum Rössli in Balsthal stattfindenden

22. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der 21. Generalversammlung vom 28. September 1935.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1935/36. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Jahresrechnung, Bilanz, sowie Bericht der Revisoren liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutritts- und Stimmkarten können fünf Tage vor der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Geschäftsleitung in Balsthal bezogen werden. (6734 Sn) 2403 i

Balsthal, den 1. Oktober 1936.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Hermann Sieber.

Papierfabrik Balsthal

Die Herren Aktionäre der Papierfabrik Balsthal werden hiermit zu der am Dienstag, den 20. Oktober 1936, vormittags 10 Uhr, im Saale des Gasthofes zum Rössli in Balsthal stattfindenden

49. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der 48. Generalversammlung vom 28. September 1935.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1935/36. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Jahresrechnung, Bilanz, sowie Bericht der Revisoren liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutritts- und Stimmkarten können fünf Tage vor der Generalversammlung gegen Ausweis des